

Hubert Kaufhold

(Universität München)

Josef Strzygowski, der „Oriens Christianus“ und Anton Baumstark

Zusammenfassung

Josef Strzygowski veröffentlichte mehrere Aufsätze in der 1901 gegründeten Zeitschrift „Oriens Christianus“, die dem Christlichen Orient gewidmet ist und in der auch sonst gelegentlich kunstgeschichtliche Beiträge erschienen. Einer der Gründe für die Mitarbeit Strzygowskis war, daß er mit dem Schriftleiter des „Oriens Christianus“, Anton Baumstark (1872-1948), gut bekannt war. Baumstark, klassischer Philologe und Orientalist, befaßte sich unter dem Einfluß Strzygowskis ebenfalls mit orientalischer Kunstgeschichte, neben seinen sonstigen Hauptarbeitsgebieten, der Syrologie und der vergleichenden Liturgiewissenschaft. Er teilte weitgehend Strzygowskis kunsthistorische Ansichten. Von der persönlichen Bekanntschaft, die über das Wissenschaftliche hinausging, zeugen die erhaltenen Briefe und Postkarten, die Strzygowski von 1901 bis 1939 an Baumstark schrieb.